

Umschreibung der Ergebnisse von Intelligenzmessungen durch Schulpsychologinnen und –psychologen

IQ- Bereich	Statistische Einordnung	Interpretation/Bedeutung	ICD-10
< 70	<u>Weit unterdurchschnittliche Intelligenz / kognitive Fähigkeit</u> - weit unter dem Durchschnitt - deutlich/klar unterdurchschnittlich - im klar unterdurchschnittlichen Bereich	<u>geistige Behinderung</u> - im Bereich geistiger Behinderung - Intelligenzminderung - je nach Schweregrad: - schulbildungsfähig - praktisch bildungsfähig - gewohnheitsfähig - pflegebedürftig	- 50-69: Leichte Intelligenzminderung/ leichte geistige Behinderung - 35-49: Mittelgradige Intelligenzminderung/ mittelgradige geistige Behinderung - 20-34: Schwere Intelligenzminderung/ mittelgradige geistige Behinderung - <20: Schwerste Intelligenzminderung oder
70-85	<u>Unterdurchschnittliche Intelligenz / kognitive Fähigkeit</u> - unter dem Durchschnitt - im unterdurchschnittlichen Bereich	<u>Lernbehinderung</u> - Lernschwäche - reduzierte Lernfähigkeit - niedrige Intelligenz	Die Lernbehinderung (IQ 70–84) wird im Kapitel F8 der ICD-10 kodiert unter den umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten mit der Ziffer F81.9 („nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten“) (WHO 1996). Der Begriff „Lernbehinderung“ wird aber im ICD 10 nicht mehr verwendet.

85-115	<u>Durchschnittliche Intelligenz / kognitive Fähigkeit</u> <ul style="list-style-type: none"> - durchschnittliche Begabung - Intelligenz im Durchschnittsbereich - Differenzierungen: a) unterer Durchschnittsbereich b) mittlerer Durchschnittsbereich c) oberer Durchschnittsbereich 	<u>Altersgemässe Lernfähigkeit</u> Differenzierungen: ad a) <ul style="list-style-type: none"> - durchschnittliche Intelligenz im unteren Normbereich - Lernbeeinträchtigung - Lernschwierigkeiten ad c) <ul style="list-style-type: none"> - gut durchschnittlich begabt - durchschnittliche Intelligenz im oberen Normbereich 	Keine ICD-10 Klassifikation
115-130	<u>Überdurchschnittliche Intelligenz / kognitive Fähigkeit</u> <ul style="list-style-type: none"> - über dem Durchschnitt liegende Intelligenz - im überdurchschnittlichen Bereich - überdurchschnittliche Begabung 	<u>Gut bis sehr gut begabt</u>	Keine ICD-10 Klassifikation
> 130	<u>Weit überdurchschnittliche Intelligenz / kognitive Fähigkeit</u> <ul style="list-style-type: none"> - deutlich überdurchschnittliche Begabung - weit über dem Durchschnitt 	<u>Hochbegabung</u> <ul style="list-style-type: none"> - sehr gute Begabung - je nach Ausprägung auch Höchstbegabung 	Keine ICD-10 Klassifikation

Die obenstehende Begrifflichkeit wurde von einer Arbeitsgruppe von Schulpsychologie Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Vorstand erarbeitet. Die 5. Jahresversammlung von Schulpsychologie Schweiz vom 14. November 2014 empfiehlt, dass sich die Schulpsychologischen Dienste der Schweiz auf diese Terminologie abstützen.